

Zeitschrift: Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen

Herausgeber: [s.n.]

Band: - (1931)

Heft: [3-4]

Artikel: Der Krankenpflegeverband Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-327072>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

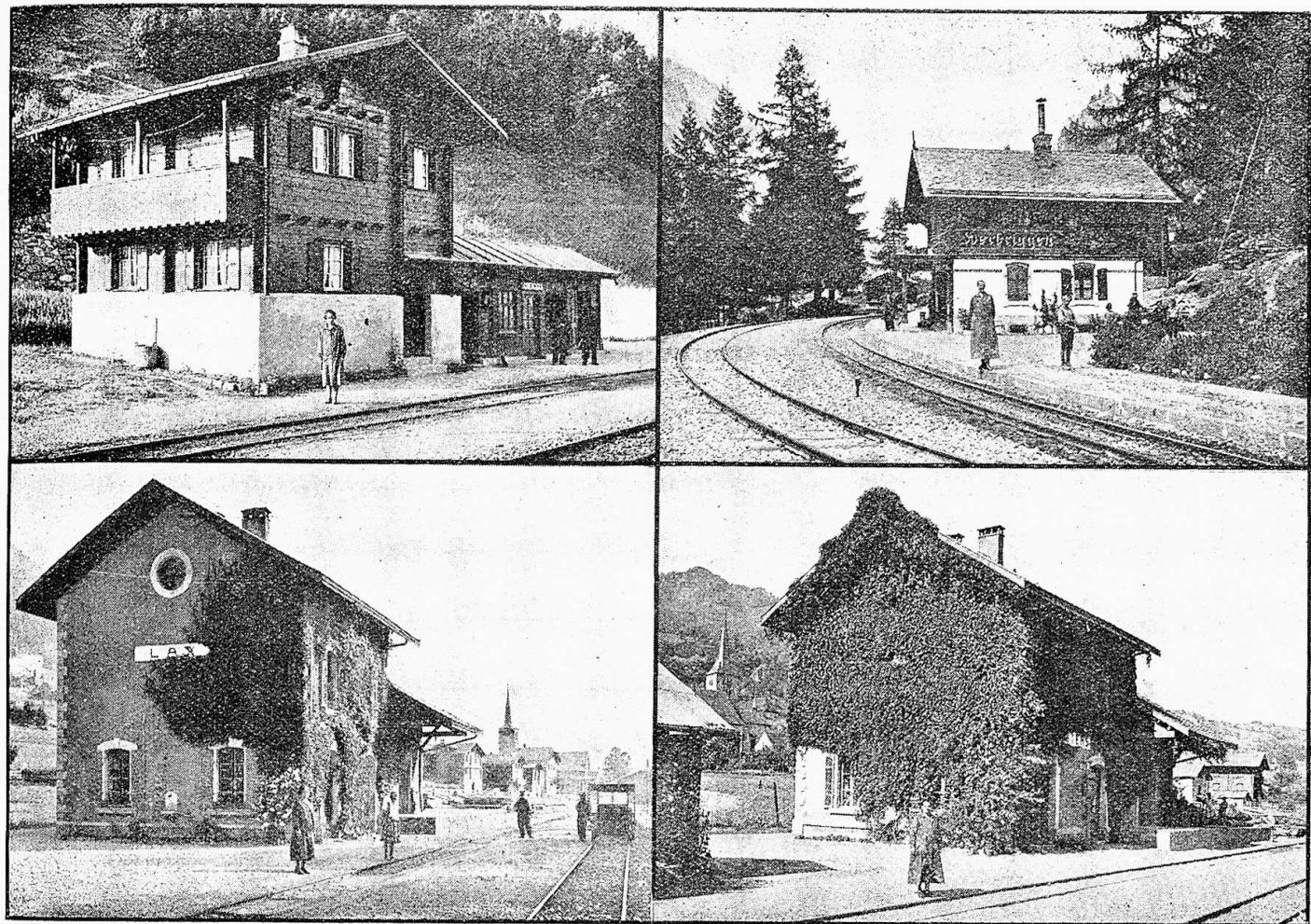
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Frauen im Dienste des Schweizerischen Eisenbahnverkehrs — Furka-Oberalp-Bahn

Der Krankenpflegeverband Zürich

gibt anlässlich seines 20 jährigen Jubiläums einen Jahresbericht heraus, der anschaulich seine innere und äussere Entwicklung beleuchtet. Der Verband ist mit seinen 487 Mitgliedern die grösste Sektion des schweiz. Krankenpflegebundes.

Vor zwei Jahren konnte dank der Mit hilfe freundlich gesinnter Gönner der seit langem gehegte Wunsch, ein eigenes Haus zu besitzen, erfüllt werden. Durch den Kauf des Hauses Asylstrasse 90 wurde einer grösseren Anzahl arbeitender Schwestern ein behagliches Heim geboten. Dieses Heim ermöglicht es auch, in Notfällen rascher als bisher Schwestern zur Verfügung zu stellen. Der Mittelpunkt des Hauses ist die Stellenvermittlung, die dem Publikum zu jeder Zeit unentgeltlich zur Verfügung steht. Im Jahre 1929 wurden 948 Pflegen durch das Bureau vermittelt. Trotz der grossen Zahl seiner Mitglieder hat der Verband oft Mühe, jederzeit die nötigen Kräfte zur Verfügung stellen zu können. Die Frage nach genügendem und gut geschultem Personal ist im Hinblick

auf die in den nächsten Jahren in Aussicht genommenen Spitalbauten eine so dringende geworden, dass der Krankenpflegeverband sich schon heute mit diesem Problem befassen muss. Er ist sich wohl bewusst, dass die Frage nicht nur gelöst werden kann durch Aufnahme möglichst vieler Schülerinnen in die bestehenden Krankenpflegeschulen; Hand in Hand mit der Sorge um die berufliche Ertüchtigung des Personals geht sein Bemühen auch dahin, die sozialen Verhältnisse des Berufes zu heben und derart zu fördern, dass jungen Mädchen der schöne und befriedigende Beruf mit gutem Gewissen empfohlen werden darf. Interessenten können den ausführlichen Jahresbericht kostenlos vom Sekretariat des Krankenpflegeverbandes Zürich, Asylstrasse 90, beziehen, wo auch Fragen der Berufsausbildung jederzeit gerne beantwortet werden.

Unterleibsstockungen. Gegen Unterleibsstockungen helfen *Hagebutten*, die im Spätherbst an allen Heckenrosen-Sträuchern gefunden werden. Man siedet daraus einen gegen Unterleibsstockungen energisch wirkenden Tee.